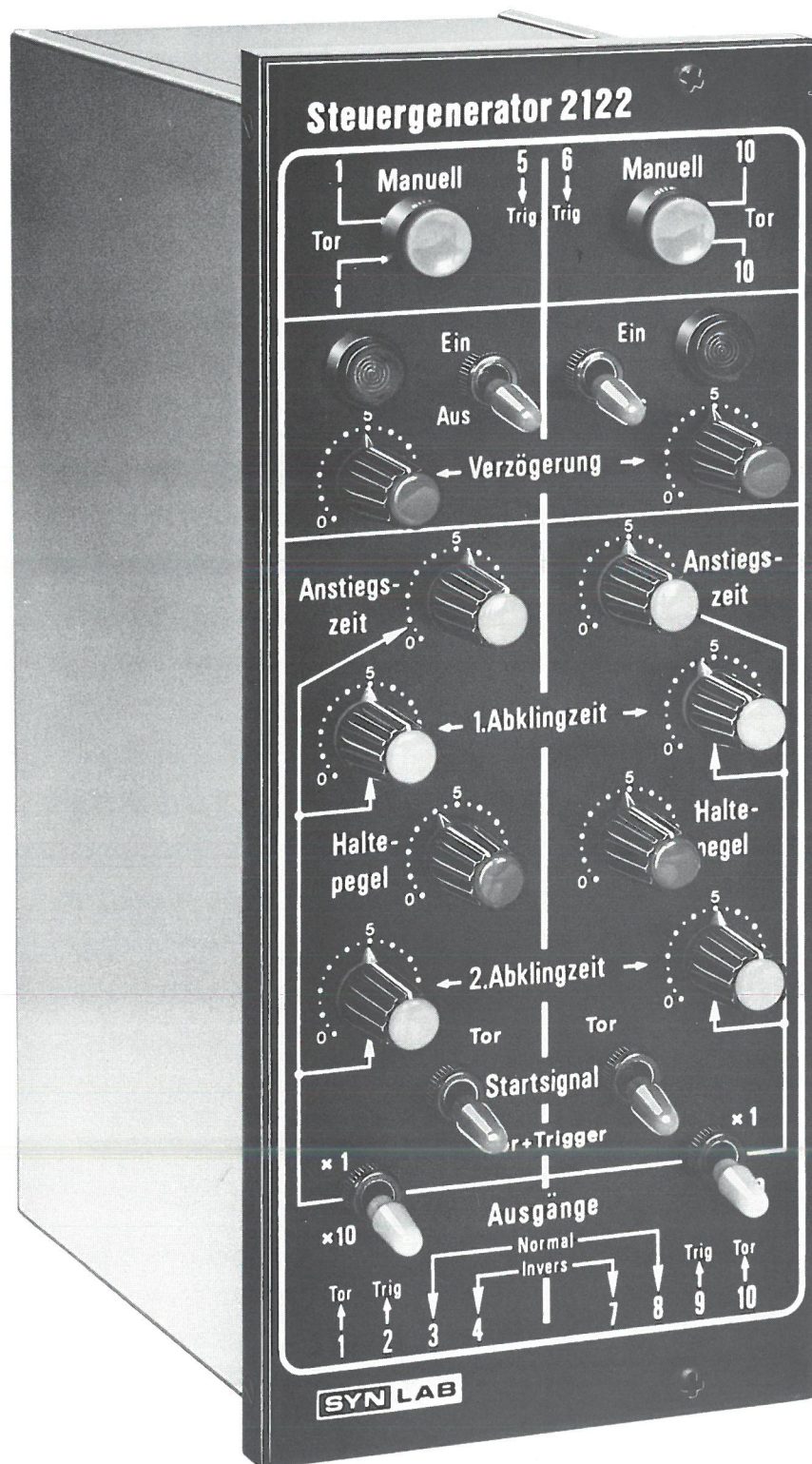


Steuergenerator

2122



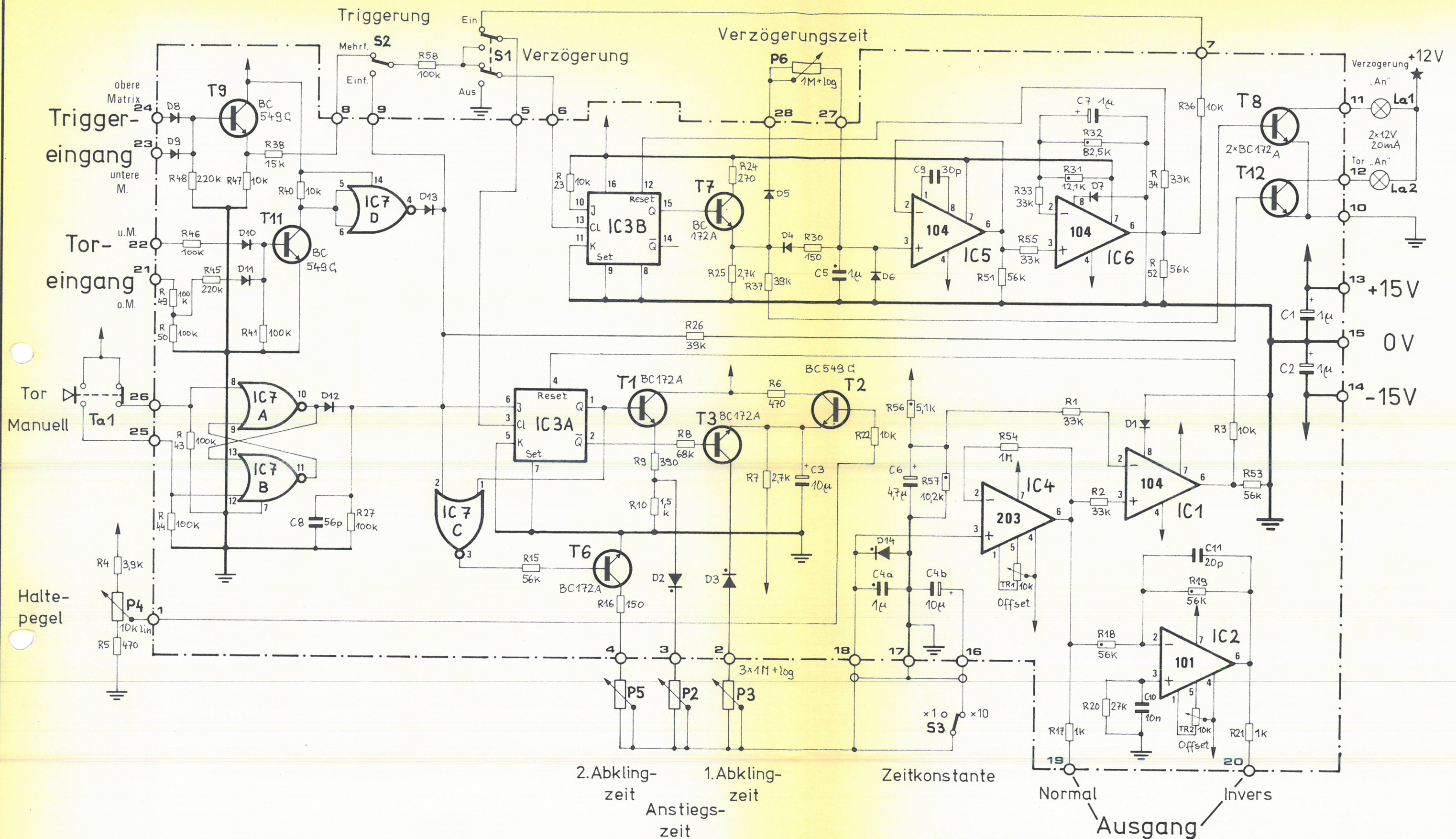
1:1

Steuergenerator 2122

Die Kassette 2122 enthält zwei voneinander unabhängige Steuer- (Kontur-, Hüllkurven-) generatoren. Beide sind von der Funktion und vom Aufbau her identisch.

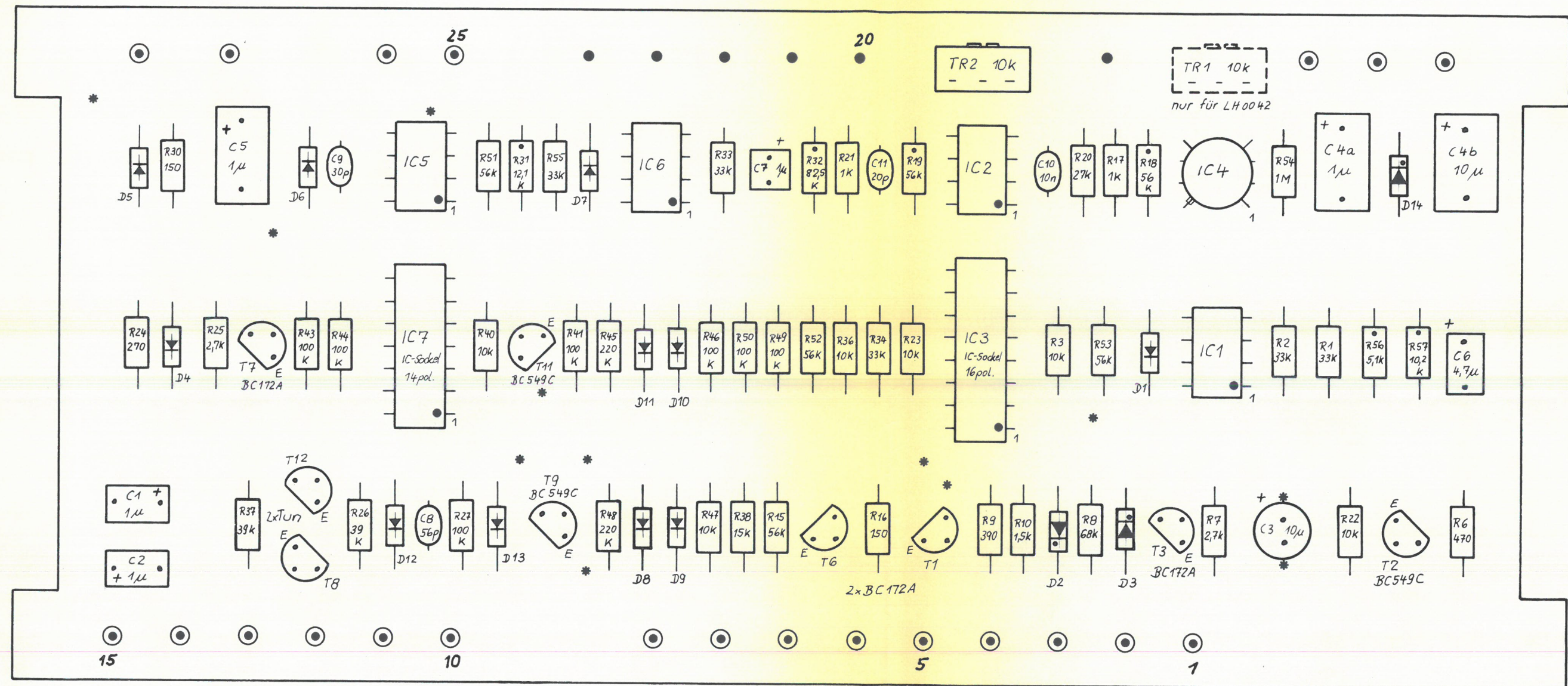
Die zur Verfügung stehende Ausgangsspannung läßt sich durch fünf einstellbare Parameter (Verzögerungszeit, Anstiegszeit, 1. Abklingzeit, Haltepegel und 2. Abklingzeit) bestimmen. Sie verläuft während der Anstiegszeit und der beiden Abklingzeiten exponentiell. Im Ruhezustand ist die Ausgangsspannung 0 Volt. Nach Anlegen eines Startsignals, welches umschaltbar ein Tor- bzw. ein Tor- und ein Triggersignal sein kann, steigt nach Ablauf der eingestellten (abschaltbaren) Verzögerungszeit von 1 ms bis 3 s (Anzeige über rote Kontrollampe) die Ausgangsspannung mit der gewählten Anstiegszeit (0,5 ms bis 2 s) von 0 Volt bis +10 Volt an. Danach sinkt sie mit der 1. Abklingzeit (1 ms bis 3 s) auf den Haltepegel (0 bis +10 Volt) ab. Solange ein Torsignal anliegt (Anzeige über grüne Kontrollampe), behält die Ausgangsspannung diesen Wert bei, um danach mit der 2. Abklingzeit (1 ms bis 3 s) auf 0 Volt abzufallen. Bis auf die Verzögerung lassen sich alle Zeiten um den Faktor 10 umschaltbar verlängern. Das so erzeugte Steuersignal verläuft am Ausgang „Normal“ von 0 bis +10 Volt und am Ausgang „Invers“ von 0 bis –10 Volt.

Es wird im allgemeinen dazu benötigt, einem Tonfrequenzsignal mit dem Abschwächer 2302 eine Amplitudenhüllkurve und mit dem Resonanzfilter 2404 eine Formantkontur zu geben oder andere spannungskontrollierbare Einheiten zu steuern. Wird mit dem Schalter „Startsignal“ die Betriebsart „Tor + Trigger“ gewählt, so wird nur dann ein Steuersignal erzeugt, wenn sowohl ein Tor- als auch ein Triggersignal vorhanden ist. Der Vorteil dieser Betriebsart ist, daß bei vorhandenem Torsignal jeder Triggerimpuls vom Haltepegel aus einen erneuten Anstieg auf +10 Volt mit anschließendem Abklingen auf den Haltepegel zur Folge hat.



IC1 }
 IC5 } = LM301AN
 IC6 }
 IC2 = 741CN
 IC3 = RA427 = CD4027BE
 IC4 = LH0042CH / LF355H / LF351N

IC7 = RA401 = CD4001BE



- ⊙ = Anschlußstifte (auf der Lötseite eingelötet)
- = Anschlußstifte (auf der Bestückungsseite eingelötet)
- * = unbeschaltete Löcher
- ⚡ = 1N4148
- ⚡ = FD777 / PAD20 / HSC1001
- = Kohleschicht, 1/8 W, ±5%
- ◻ = Metallfilm, 1/8 W, ±1%, ±50ppm

SYNLAB		Maßstab		Bestückungsplan für Steuergenerator 2122
77	Datum	Name		
Bearb.	14.7.	Schm.		
Gepr.				
Norm				
Zust.	Änderung	Datum	Name	Blatt
				Bl.